

A. Wiltvert in Groß-Strehlitz.		Art. Institut Orell Füssli in Zürich.	2610
"Buchwald, R.: Nabuchodonosor II. v. Babylon. (Mit besond. Berücksicht der Keilschriftforschg.) Progr. 4 ^o . (20 S.) bar n. 1. —		Hardmeyer, Locarno u. seine Thäler. 2. Aufl. (Europ. Wanderbilder 89/91.) 1 A 50 J.	
Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.			
Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender in Breslau.		Rosenbaum & Hart in Berlin.	2609
2609		Warmburg, die Seekrankheit. 60 J.	
Hermann, Trutz-Bathseba. 4 A; geb. 5 A.		J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.	2610
Bauer, die Rechte. 10 A; geb. 12 A.		Rhode's prakt. Handbuch der Handels-Korrespondenz u. d. Geschäftsstils. 10. Aufl. 10 A 50 J; geb. 11 A 60 J.	
Samarow, eine goldene Feder. 4 A; geb. 5 A.		Anton Schroll & Co. in Wien.	2608
S. Calvary & Co. in Berlin.	2611	v. Feldegg, moderne Profan-Decorationen. 3. u. 4. Lfg. 25 A.	
Der Babylonische Talmud. III. Bd. 1. Lfg.		— dasselbe. Kplt. in Mappe 40 A.	
Carl Duncker in Berlin.	2605	J. Schweizer Verlag (Jos. Eichbichler) in München.	2609
Friedmann, die Zuverlässigen. 2 A.		Pflug, Staatsbankrott u. internationales Recht. 3 A.	
Dunkmannsche Verlagsbuchhandlung in Hannover.	2606/07	Struppe & Windler in Berlin.	2605
Kaiserworte Wilhelms II. Ausg. A. brosch. 4 A, Ausg. B. geb. 6 A, Ausg. C. geb. 10 A.		Laverrenz, König Wittichs. 1 A.	
Albert Goldschmidt in Berlin.	2608	Allgemeiner Verein für Deutsche Litteratur in Berlin.	2608
Grieben's Reisebücher. Bd. 2: Harz. 26. Aufl. 2 A.		Karpeles, litterarisches Wanderbuch. 5 A; geb. 6 A.	
— do. Bd. 60: Harz. Kleine Ausg. 26. Aufl. 1 A.			

Nichtamtlicher Teil.

Verein Dresdner Buchhändler.

Protokoll

über die Ordentliche Hauptversammlung
am Montag den 14. Februar 1898
in Angermanns Restaurant zu Dresden.

Die Eröffnung erfolgt in Anwesenheit von 31 Mitgliedern um 8^{1/2} Uhr durch den Vorsitzenden Herrn von Zahn, der zunächst seinen Dank ausspricht für die ihm im vorigen Jahre bei seiner Krankheit dargebrachten freundlichen Wünsche und hierauf zu

Punkt 1: Jahresbericht, übergehend, folgendes ausführt:

»Das verfloffene Vereinsjahr hat sich im ziemlich gleichmäßigen Verlauf der Tage abgespielt, und wenn auch die Geschäfte, die der Vorstand zu erledigen hatte, eine stetige Zunahme zeigen, so sind doch größere Fragen, oder Entscheidungen von großer Wichtigkeit weder an den Verein, noch an den Vorstand herangetreten.

»Auch die Mitgliederbewegung ist eine im Verhältnis zu anderen Jahren nicht sehr beträchtliche gewesen. Wir hatten im vorigen Jahre 2 Ehrenmitglieder und 74 ordentliche Mitglieder, während heute unser Verein 2 Ehrenmitglieder und 73 ordentliche Mitglieder zählt, so daß ein kleiner Rückgang zu verzeichnen ist. Als neu eingetreten hatten wir zu begrüßen 4 Mitglieder und zwar die Herren D. B. Böhmert, O. Schambach i/Ja. Bleyl & Kämmerer, E. Schürmann i/Ja. Alexander Köhler und Richard Löffler; ausgeschieden sind dagegen 5 Mitglieder und zwar die Herren Hans Trewendt i/Ja. Dresdner Verlagsanstalt, Alfred Hauschild, Georg Herz und Paul Wolff. Ein Mitglied verloren wir leider durch den Tod, Herrn Johannes Engelmann, und wir bitten Sie, sich zu Ehren des Heimgegangenen, eines bescheidenen und braven Mannes und lieben Kollegen, den die meisten von Ihnen gekannt haben dürften, wenn er sich auch in den letzten Jahren seines Leidens wegen völlig zurückgezogen hatte, von den Plägen zu erheben. (Geschieht.)

»Wie schon gesagt, war das verfloffene Vereinsjahr, was wir ja nicht zu bedauern brauchen, arm an Ereignissen wichtigerer Natur. Die Differenz mit Herrn Hillger, bezw. Herrn Hofrat Kürschner, in der Ihr Vorstand noch in seiner

Eigenschaft als Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine — ein Amt, das er zu Ostern an die Abgeordneten-Versammlung zurückgegeben hat — stark engagiert war, hat sich zu aller Zufriedenheit ausgleichen lassen, und damit dürfte auch der leidige Zeitungsbuchhandel, der uns in den Vorjahren so viel zu schaffen machte, in der Hauptsache sein Ende gefunden haben.

»Der Verlauf der Ostermeh-Kantate-Versammlung war wieder bei mäßigem Besuche ein sehr ruhiger. Die Restbuchhandelsordnung wurde glücklich unter Dach gebracht. Die Verkehrsordnung ist dagegen wieder auf ein Jahr vertagt worden und wird uns heute noch einmal beschäftigen.

»Auch die Hauptversammlung des Sächsischen Verbandes, die im September in Baugen tagte, war spärlich besucht und hatte außer einer sehr angeregten Debatte über die Frage der Lehrlingsprüfung keine hervorragenden Momente zu verzeichnen; immerhin dürfte sie ihren Zweck, in Bezug auf die allgemeinen Interessen fördernd zu wirken, nicht verfehlt haben. Der schwache Besuch auch bei dieser Gelegenheit konnte den Vorstand nicht ermutigen, weitere Versammlungen der Dresdner Buchhändler zu veranstalten, und da auch sonst, wie bereits erwähnt, keine besondere Veranlassung vorlag, so sind weitere Zusammenkünfte innerhalb des letzten Jahres nicht zu verzeichnen, was wir freilich nur mit Bedauern und mit dem Wunsche, daß auch hierin einmal ein Wandel eintreten möge, konstatieren können. Durch den engeren Zusammenschluß könnten doch manche Bestrebungen verwirklicht werden, die, so wünschenswert ihre Erreichung auch wäre, doch für jetzt als aussichtslos betrachtet werden müssen, so z. B. eine Nachfolge in dem Vorgehen des Lokalvereins Frankfurter Buchhändler, die jetzt einhellig ein Bestellgeld für Zeitschriften zu erheben beschlossen haben, und manches andere mehr.

»Auch an Klagen über Schleuderei und dergleichen Mißbräuche, namentlich von außerhalb des eigentlichen Buchhandels stehenden Seiten, hat es nicht gefehlt, und der Vorstand kann es nur selbst am allermeisten bedauern, daß er so selten in der Lage gewesen ist, erfolgreiche Abhilfe der Mißstände herbeigeführt zu haben, teils weil die an ihn gelangten Klagen nicht genügend durch Beweismittel unterstützt waren, teils auch, weil der Vorstand gegen die be-